

25.05.2022 – 17:12 Uhr

## Klimastrategie 2050 geht in die öffentliche Konsultation

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat die öffentliche Konsultation zur Klimastrategie 2050 gestartet und gleichzeitig den Vernehmlassungsbericht betreffend die Abänderung des Emissionshandelsgesetzes zur Erhöhung des Klimaziels 2030 verabschiedet.

### Folgen des Klimawandels auch in Liechtenstein spürbar

Laut dem Weltklimarat führt die zunehmende Erderwärmung immer häufiger zu Wetterextremen wie Starkniederschlägen, Stürmen und Hitze mit weltweit verheerenden Folgen. In Liechtenstein ist die durchschnittliche Temperatur seit Beginn der Industrialisierung um 2 °C angestiegen. Als Folge davon werden Erdbeben, Steinschläge und Waldbrände hierzulande in den nächsten Jahrzehnten wahrscheinlich zunehmen.

### Liechtenstein will bis 2050 klimaneutral sein

Liechtenstein hat 2017 das Pariser Klimaabkommen ratifiziert und sich wie viele andere Länder dem Ziel verpflichtet, die globale Temperaturerhöhung gegenüber der vorindustriellen Zeit auf deutlich unter 2 °C zu begrenzen, wobei das Ziel von maximal 1.5 °C angestrebt wird. Gleichzeitig hat der Landtag mit der Verabschiedung zur Klimavision 2050 beschlossen, dass Liechtenstein bis 2050 klimaneutral wird, d.h. bis zu diesem Datum seine CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Netto-Null reduziert.

### Ambitionierteres CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel bis 2030

Mit der vorliegenden Klimastrategie will die Regierung das CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel 2030 von 40% auf 50% gegenüber dem Referenzjahr 1990 erhöhen. Die Regierung folgt damit dem Appell des Weltklimarats an die Staatengemeinschaft, die nationalen Klimaziele zu verbessern. Dabei will die Regierung den Grossteil der Emissionen im Inland reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden mit der Klimastrategie konkrete Massnahmen aufgezeigt. Diese betreffen sämtliche Sektoren und ergänzen die bereits beschlossenen Massnahmen der Energiestrategie 2030. Auf dem Weg zur Klimaneutralität sollen neben der Energiewirtschaft, die rund 80% der inländischen Treibhausgasemissionen ausmacht, zum Beispiel auch die Landwirtschaft und der Finanzsektor einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Letztlich soll mit der Klimastrategie 2050 auch die Bevölkerung für das Thema Klimawandel stärker sensibilisiert werden. Denn jeder Einzelne kann mit seinem Verhalten etwas in puncto Klimaschutz bewirken.

Die Klimastrategie wird im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 13. Juni 2022 vorgestellt. Dabei werden Vertreterinnen und Vertreter aus Forschung, Wirtschaft und Politik über die notwendigen Massnahmen diskutieren, um die Treibhausgasemissionen so rasch wie möglich auf Netto-Null zu bringen. Die Klimastrategie 2050, einschliesslich des neuen Klimaziels 2030, wird nach abgeschlossener Konsultation von der Regierung dem Landtag zur Genehmigung vorgelegt. Das neue Klimaziel erfordert eine Anpassung des Emissionshandelsgesetzes. Die Vernehmlassung zur Gesetzesvorlage findet parallel zur öffentlichen Konsultation der Klimastrategie statt. Der Vernehmlassungsbericht kann bei der Regierungskanzlei oder über [www.rk.llv.li](http://www.rk.llv.li) (Vernehmlassungen) bezogen werden.

Die Klimastrategie 2050 ist auf der Internetseite des Ministeriums für Inneres, Wirtschaft und Umwelt unter [www.regierung.li](http://www.regierung.li) in den Downloads publiziert. Stellungnahmen können von Interessierten bis spätestens 19. August 2022 an [umwelt@regierung.li](mailto:umwelt@regierung.li) abgegeben werden.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt  
Miriam Marxer  
T +423 236 64 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100889799> abgerufen werden.